Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 38. Dienstags, den 8. Mai 1838.

Gesetzgebung.

In Baiern wurden im April verboten:

1) Herold, Ernst, Gewappnete Lieder. Zürich, Geißler u. Hößli. 1838.

Von diesem Buche sollen, dem Vernehmen nach, 1200 Ex. nach Straßburg gekommen sein, um von dort aus unter falschem Titel in Deutschland verbreitet zu werden.

2) Gutzkow, Karl, die rothe Mütze und die Kaputze. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 1838.

3) Schröter, Pfr., die Amtsentsetzung des Erzb. von Cöln. Leipzig, Wienbrack. 1838.

4) Notices historiques sur l'instruction secondaire, — vielmehr

Les amours du révérend Père Jacques Marell, de la Compagnie de Jésus etc. par Charles-Henri de Lang. Paris. 1837. (Brockhaus et Avenraius.)

Buchhandel.

Suum cuique!

In Nr. 11 d. Bl. hat Unterzeichneter seine Meinung in Bezug auf Buchhändler-Währung kund gegeben, und seine Gründe sind (bis jetzt wenigstens) unwiderlegt geblieben. Lieb wäre es ihm, wenn denkende Köpfe auf der andern Seite dieselben prüften und ihre, mit Gründen unterstützte Meinung ebenfalls offen darlegten, denn nur aus Rede und Gegenrede entwickelt sich zuletzt das Richtige und Wahre.

Wenn der Unterzeichnete heute wieder das Wort nimmt, so ist es nicht, um den Aufsatz des Herrn Karl Reimer (in Nr. 27) zu beleuchten, der für Jeden, der Sortimentsbuchhändler ist oder war, gar keiner Beleuchtung bedarf, indem Hr. R. darin nur documentirt, daß ihm der Sortimentsbuchhandel ganz fremd ist; — es ist auch nicht die Insinuation unehrenwerther Gesinnung, die Herr Reimer unpassend genug dem Unterzeichneten anheften möchte; da letzterer in der Achtung seiner Collegen und Mitbürger hoch genug steht, um dergleichen Beschuldigungen mit gebührender Verachtung zurückweisen zu können; — es ist vielmehr eine unverdiente Ehre, die er ablehnen muß.

Herr R. nennt den Schreiber des Aufsatzes in Nr. 11 mit großer Selbstzufriedenheit den „Erfinder des Lieferungs-Vertrages." Zu bescheiden, sich so hoher legislatorischer Einsicht zu rühmen, muß der Unterzeichnete diese Erfindung den Redactoren des Allgemeinen Landrechts für die Preußischen Staaten vindiciren, da von diesen ein Geschäft wie das quaestionirte allerdings zu den Lieferungsverträgen gerechnet wird.

Da ich bei dem Zweifel des Herrn R. an meiner „Gesinnung" erwarten darf, daß derselbe auch diese Behauptung zu den „unwahren" rechnen wird, so verweise ich ihn auf das „Schlesische Archiv für Rechtsw. 2c. v. Koch I. 3." wo er Fol. 433 — 441 die Entscheidung des Königl. Oberlandesgerichts zu Glogau, in dem hieher gehörigen Falle, zwischen der H-schen Buchhandlung und dem Justizrath B., so wie die einschlägigen Gesetzesstellen finden kann.

Nachdem ich so dem Kaiser gegeben, was des Kaisers ist, schließe ich, um mich wieder an den für den Sortimentsbuchhändler so einträglichen Remittendenarbeiten zu erholen. — Vale!

Der Verleger-Sortimentsbuchhändler.

Meßkatalog. Ostern 1838.

Den numerischen Uebersichten, welche wir, wie gewöhnlich, dem neuesten Meßkataloge entlehnen wollen, schicken wir einige Worte über die Bearbeitung desselben voraus, wozu er aufzufordern scheint. Es ist nämlich nicht zu verkennen, daß er unter den Händen des bekannten fleißigen Bibliographen O. Schulz, der seine Anfertigung übernommen, in vieler Hinsicht gewonnen hat, obgleich er freilich solchen Anforderungen, wie der Verfasser des Aufsatzes „der Weidmann'sche O.- und M.-M.-Katalog" in Nr. 21 d. Bl. macht, immer noch nicht entspricht, und es also bei diesem fortwährend für Folge gutmüthiger Pietät gelten wird, daß er Käufer — und wohl ziemlich viele — findet.

Was indeß diese Behauptung anbelangt, so fragt es sich sehr, ob sich nicht mit größerem Rechte das Gegentheil sagen ließe, nämlich daß es von gutmüthiger Pietät zeugen würde, wenn der Katalog bei solcher Einrichtung, wie sie der erwähnte Verfasser haben will, Käufer fände. Entsprechen doch dem Zwecke der Nachweisung wirklich fertiger Bücher die Bibliographie des Börsenblattes, die allgemeine Bibliographie für Deutschland und der Hinrichs'sche Katalog, nach allen verschiedenartigen Anforderungen so vollkommen, daß der Weidmann'sche Katalog eine höchst überflüssige Erscheinung sein dürfte, wenn er sich, wie jene, darauf beschränkte, wirklich vorliegende Bücher aufzunehmen. Gerade dadurch, daß er dies nicht thut, daß er in der Hauptabtheilung, neben den wirklich fertigen, auch die von den nächsten Monaten zu erwartenden, in der andern die mit aufführt, welche (meist) nur erst vorbereitet werden, erhält er einen eigenthümlichen Werth für Gelehrte und Buchhändler, welcher dadurch nicht beeinträchtigt werden kann, daß hin und wieder sich Bücher angezeigt finden, die nicht zu Stande kommen. Ist es doch für den Gelehrten in manchen Fällen schon von Werth, nur zu wissen, ob Jemand, und wer, sich mit diesem oder jenem Gegenstande des Wissens beschäftigt, und in dieser Beziehung sind also selbst die eben erwähnten täuschenden Anzeigen nicht ganz unnütz. Bei solchem Zwecke des Katalogs sind denn die oft und in jenem Aufsatze von neuem gerügten Fehler theils nicht als solche zu betrachten, theils nicht zu vermeiden. Namentlich würde es zu Nichts als zu Erschwerung der Uebersicht und unmäßiger Verstärkung des Verzeichnisses führen, wollte man nicht allein die erst vorbereiteten, sondern auch alle schon in wenigen Wochen, vielleicht noch ehe der Katalog fertig gedruckt und versandt ist, erscheinenden Bücher in die zweite, und natürlich dann nach einem halben Jahre in die erste Abtheilung aufnehmen. Und daß Titel ꝛc. noch nicht ganz fertiger Bücher auch oft nicht ganz genau angegeben werden können, liegt ja in der Natur der Sache.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2225.] **Rochlitz, F.,**

Sammlung vorzüglicher Gesänge der anerkannt grössten, zugleich für die Geschichte der Tonkunst wichtigsten, die eigene höhere Ausbildung für diese Kunst und den würdigsten Genuss an derselben fördernsten Meister der für Musik entscheidensten Nationen, gewählt, nach der Zeitfolge geordnet und mit nöthigen historischen und andern Nachweisungen herausgegeben. 3 Bände in 6 Lieferungen.

Die 2. Lieferung dieses ausgezeichneten Werkes erscheint binnen 4 Wochen und wird nur **auf feste Rechnung** expedirt. Wir ersuchen daher unsere Geschäftsfreunde ihren Bedarf baldigst verlangen zu wollen.

Mainz, den 31. April 1838.

B. Schott's Söhne.

[2226.] In einigen Wochen wird fertig:

Kassel und seine Umgebungen,

enthaltend Ansichten von Kassel, Wilhelmshöhe, Augustenruhe und der Orangerie; aufgenommen und gezeichnet von C. Löwer, in Aqua tinta geätzt von Martens. 20 Blatt in lithographirten Umschlag mit Vignette, kl. quer 4. weiß Papier 5 ßß., chinesisch 7 ßß.

Da sich dieses Kupferwerk nicht zur allgemeinen Versendung eignet, so belieben diejenigen Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen.

Kassel, den 4. Mai 1838.

Wilhelm Appel.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2227.] **Wahlzettel.**

Bei mir sind nun vollständig erschienen:

Euterpe, neues Museum für Pianofortespieler zu 4 Händen, IV. Jahrg. cpl. in 12 Lief. brosch. Ladenpreis 3 ßß.

Neues Museum für Pianofortespieler zu 4 Händen, 4. Jahrg. cpl. in 12 Lief. brosch. Ladenpreis 3 ßß.

Sammlung der neuesten und beliebtesten Ouverturen, IV. Jahrg. cpl. in 12 Lief. zu 2 Händen, broschirt Ladenpreis 1 ßß 12 ℳ., zu 4 Händen, brosch. Ladenpreis 3 ßß.

Ich versende davon gern, jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen, in einfacher Anzahl à Cond., und gebe dazu Inserate auf halbe, bei angemessenem Erfolge auch gegen Vergütung der ganzen Kosten. — Rabatt 50 % und 7/6 Freiexempl.

Leipzig, im April 1838.

G. Schubert.

[2228.] An alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, wurde heute von mir versandt:

Handbuch
zur
Bücherkunde
für
Lehre und Studium
der
beiden alten classischen und deutschen Sprache.
Von
Dr. *S. F. W. Hoffmann.*
gr. 8. 30 Bogen, Preis 1 Thlr. 21 Gr.

Der durch seine Schriften bekannte Verfasser dieses Werkes giebt darin eine sorgsame Uebersicht der bedeutendern und brauchbaren Werke für Unterricht und Wissenschaft mit Winken über Zweck und Wahl derselben, wie die heutige Zeit es fordert, aber noch kein Werk es bietet. Die unterzeichnete Verlagshandlung hofft daher, es wird Lehrern, Studirenden, Schülern der höheren Gymnasialclassen, so wie allen, in deren Interesse die Kenntniss der Literatur für das Studium und den Unterricht des classischen Alterthums, der deutschen Sprache und auch des gelehrten Unterrichtswesens liegt, eine willkommene und befriedigende Erscheinung sein, und die allgemeinste Theilnahme finden.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf nur nach Novitätenzetteln wählen, ersuche ich um gefällige Einsendung ihrer Bestellungen.

☞ Wenn in obiger Anzeige bemerkt wird, dass dieses Handbuch für Lehrer, Studirende und Schüler der höhern Gymnasialclassen bestimmt ist, so wird auch jeden Buchhändler die Einsicht in dasselbe überzeugen, dass es ihm für die Kenntniss der philolog. Literatur mehr bietet, als die gewöhnlichen und selbst grösseren literarischen Hülfsmittel.

Leipzig, den 6. April 1838.

Carl Cnobloch.

[2229.] So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Die
Heilquellen am Kniebis im untern Schwarzwalde:
Rippoldsau, Griesbach, Petersthal, Antogast, Freiersbach, Nordwasser, Sulzbach.
Nebst
Andeutungen zu einem
Ausfluge.
von
Baden nach diesen Kurorten und durch einen Theil des Kinzigthales, nach dem Wasserfalle bei Tryberg.
Ein Wegweiser
für
Kurgäste und Reisende,
von
K. H. Frhrn. v. Fahnenberg.
Preis 1 fl. 12 kr.
Karlsruhe und Baden, im April 1838.
D. R. Marx'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[2230.] Das Magazin für Buch- Kunst- und Musikalienhandel in Rawicz offerirt mit 40% Rabatt gegen baar:

1 Oken, Naturgeschichte. 1—37. Lief. Text und 1—6. Lief. Abbildung.

[2231.] **Nicht zu übersehen!**

So eben hat nachstehendes Werk die Presse verlassen und ist zu dem Preise von 18 ℳ. bei Unterzeichneten zu haben:

Die Kindesmörderin.
Wie ich Schauspieler ward.
Die letzten Tage meiner Liebe.
Novelletten
von
Ferdinand Kleophas.

Diese Novellen stehen einer jeden guten Handlung in Rechnung à cond. oder auf feste Rechnung mit 33⅓% und gegen baare Zahlung mit 40% zu Diensten.

NB. Dieses Werkchen kann mit allem Recht einer jeden Lesebibliothek empfohlen werden, indem zu erwarten steht, daß es bestimmt ein sehr großes leselustiges Publicum finden wird.

Leipzig, 8. Mai 1838.

Wilh. Alex. Künzel.

[2232.] In unserm Verlage ist erschienen und an diejenigen verehrlichen Handlungen, welche in Folge einer Anzeige in Nr. 26 dieses Blattes Exemplare bestellt haben, versandt worden:

Kurze Lebensgeschichte Herzogs Ulrich von Würtemberg Ein unterhaltendes Lesebüchlein für das Volk von C. Neker. Mit Ulrich's Bildniß. Preis geh. 3 gr.

Reutlingen. B. G. Kurtz'sche Buchhdlg.

[2233.] Als Wahlzettel.

So eben versandten wir pro novitate:

Brennglas, aus dem Leben eines Gespenstes. In Umschlag. 25¼ Bog. 8. 1 rß 21 gr. ord.

Dr. J. Weiske, Theorie der Interpunktion, aus der Idee des Satzes entwickelt. In Umschlag. 12¾ Bog. gr. 8. 18 gr. ord.

Unterm 20. Febr. wurde versandt:

Dr. F. C. Biedermann, Fundamentalphilosophie. In Umschlag. 26½ Bog. gr. 8. 2 rß. ord.

Dr. C. E. Pfotenhauer, der Einfluß des factischen Irrthums auf die Strafbarkeit versuchter Verbrechen, nach allgem. Principien und mit Berücksichtigung der neueren Gesetzentwürfe dargestellt. In Umschl. 14½ B. gr. 8. 1 rß 4 gr. ord.

Leipzig, den 5. Mai 1838.

Gebrüder Reichenbach.

[2234.] In meinem Verlage sind so eben erschienen:

Zwei musikalische Werke
von Leopold Schefer.

nd zwar:

Das Vater Unser, Doppelkanon zu vier Chören, op. 27, in Partitur, bequem für Orgel und Pianoforte und besonders den Singvereinen, Kirchen und Schulen bestimmt. Preis 10 gr.

Große Sonate in A moll zu vier Händen, für Pianoforte. op. 30. Preis 1½ rß.

Man wird überrascht sein, daß ein wohlbekannter, beliebter Dichter und Schriftsteller nun auch als reifer Componist

auftritt, gleich wie mehrere berühmte italienische Maler auch tüchtige Baumeister waren. Der vorliegende Fall erklärt sich aber überzeugend dadurch, daß der Verfasser ein, mit tiefem dichterischen Gefühl begabter Schüler eines unserer besten deutschen Meister in der Musik ist, weswegen ich einfach auf seine Biographie im Heft 23 und 24 des Brockhaus'schen Conversationslexikons der neuesten Zeit und Literatur verweise.

Ferner hat so eben die Presse verlassen:

C. Karow, **Leitfaden zum praktisch-methodischen Unterricht im Gesange**, vornehmlich in Volksschulen. 8½ Bogen. gr. 8. 1 ₰ 4 gr.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

[2235.] Bei mir ist so eben erschienen:

Wellington bei Waterloo,

Pendant zum Napoleon,

größtes Imp.-Quer-Format.

Preis lithochromirt 3 ₰. baar, 11/10 Gr. Partiepreis 25 ₰. baar.

Ich mache die zahlreichen Abnehmer des bei mir erschienenen Napoleon bei Waterloo auf das Erscheinen dieses neuen Prachtstückes, welches ein Prachtwerk und treffliches Pendant zum genannten bildet, hiermit besonders darauf aufmerksam. Die bedeutenden bereits eingegangenen Aufträge setzen mich in den Stand, einen Preis zu stellen, wie er für ein Blatt von solcher Größe und trefflichen Ausführung wohl noch nie gestellt wurde; um vielseitigen Wünschen zu genügen, liefere ich von jetzt beide Blätter zusammen genommen zu 6 ₰. baar, einzeln aber wie bisher den Napoleon zu 4 ₰., Wellington 3 ₰. netto.

Leipzig, den 5. Mai 1838.

T. Schubert.

[2236.] Wir haben so eben an alle Buchhandlungen versandt:

Wöckel, Dr. L., **Lehrbuch der mathematischen Geographie für Gymnasien und technische Anstalten, sowie für Alle, welche sich ohne mehr denn die gewöhnlichen mathematischen Vorkenntnisse einen deutlichen Begriff von dem Weltsysteme zu verschaffen wünschen. Mit 4 Kupfern.** gr. 8. **Preis 1 ₰. oder 1 fl. 36 kr.**

Auch den mit der Mathematik wenig Vertrauten sucht der Verfasser die Lehre der mathematischen Geographie auf eine leicht faßliche anschauliche Weise, und mit Beantwortung der Gründe des Woher und Warum der behandelten Gegenstände zugänglich zu machen, und sie so in den Stand zu setzen, nicht nur die Gestalt und Größe der Erde, sowie ihre Bewegungen und ihr Verhältniß zu den andern Himmelskörpern richtig zu erkennen, sondern auch die wichtigen Veränderungen, die durch Sonne, Mond und Sterne täglich, ja stündlich im Weltall bewirkt werden, gehörig zu deuten. Gewiß jedem Gebildeten eine nicht uninteressante Schrift!

Scharrer, Joh., **Deutschlands erste Eisenbahn mit Dampfkraft, oder Verhandlungen der Ludwigs-Eisenbahn in Nürnberg** ꝛc. ꝛc. **Zweite Fortsetzung, den siebenten Bericht des Directoriums (über das zweite Verwaltungsjahr) enthaltend.** gr. 4. **Preis 24 kr. oder 6 gr.**

Mit dauernder Theilnahme beachtet das In- und Ausland die Nürnberg-Fürther Eisenbahn, und man wird sich daher eben so gern mit den Resultaten des zweiten Jahres ihres Bestehens vertraut machen, welche in dieser zweiten Fortsetzung und siebenten Jahresbericht mitgetheilt sind. Die frühern Berichte sind in 2 Abtheilungen — zusammen 1 ₰ 8 gr. oder 2 fl. 18 kr. kostend — zu haben.

Beispiele und Aufgaben zur Algebra für Gymnasien, Realschulen und zum Selbstunterricht. gr. 8. **Preis 6 gr. oder 24 kr.**

So vielerlei solche Sammlungen auch schon erschienen sind, dürfte die vorliegende, mit aller Sorgfalt gebildete, nicht minder Beachtung verdienen.

Expropriations-Codex, neuester, oder vergleichende Darstellung der wichtigsten älteren und neuern Gesetze und Verordnungen über Enteignung, Kanal- und Straßenbau, Eisenbahnen und dergl., mit dem Entwurf der Hauptpunkte jeder desfallsigen neuen Gesetzberathung. 1. bis 3. Abthl. gr. 8. **Preis 1 ₰ 3 gr. oder 2 fl.**

Im vorigen Jahre sind diese Abtheilungen einzeln erschienen, wir versahen jedoch abermals alle Buchhandlungen damit, da sich das Bedürfniß der Bekanntschaft mit dem Expropriations-Geschäft von allen Seiten kund gibt, in keiner Schrift aber alles so vollständig zu finden ist, wie in der obigen.

Ueber Ehe und Ehescheidung, Staat und Kirche, und deren Verhältniß zu und untereinander. Votum eines Theologen zur Entscheidung dieser Zeitfrage als Beitrag zur Begründung einer Reform des protestantischen Eherechts. gr. 8. broch. **Preis 8 gr. oder 30 kr.**

Eine sehr gründlich bearbeitete Schrift, welche besonders jetzt alle Beachtung verdient.

Nürnberg, im April 1838.

Riegel u. Wießner.

[2237.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche davon verlangt haben, versandt worden:

Abafi

vom

Baron Nicolaus Jósika.

Aus dem Ungarischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen

von **T. Treumund.**

2 Bände. brosch. Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Der Verfasser gehört unter die ausgezeichnetsten Schriftsteller der ungarischen Nation, und vereinigt in seiner Erzählungsart alles, dem neuern Geschmacke Entsprechende; mit Recht läßt sich daher erwarten, daß diese erste Uebersetzung eines ungarischen Romans Aufsehen erregen wird.

Uebersicht der Landbaukunst.

Ein kurzgefaßter Leitfaden zu Vorlesungen über dieselbe, und

ein Wiederholungsbuch

für alle diejenigen, welche sich öffentlichen Prüfungen in diesem Fache zu unterziehen haben,

eben so

ein Handbuch für Cameralisten und Landwirthe

von

Carl August Menzel,

Königl. Universitäts-Bau-Inspector, öffentlichem Lehrer der Baukunst an der staats- und landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena und Greifswalde ꝛc. ꝛc.

gr. 8. br. 2 ₰.

Diejenigen Handlungen, welche sich von diesen beiden Artikeln Absatz versprechen, und sie noch nicht verlangt haben, wollen sich gefälligst in Leipzig deren ausliefern lassen, da wir unverlangt nichts versenden.

Leipzig, den 1. Mai 1838.

C. Scheld u. Comp.

SLUB
Wir führen Wissen.

[2238.] Im Verlage von Meline Cans u. Co. in Brüssel sind folgende **Original-Werke** erschienen und auf feste Rechnung durch

C. Hochhausen u. Sournes in Leipzig

zu beziehen:

Dictionnaire classique des sciences naturelles, représentant la définition, l'analyse et l'histoire de tous les êtres, qui composent les trois règnes, leur application générale aux arts à l'agriculture, à la médecine, à l'économie domestique etc. Résumant **tous les faits représentés par les dictionnaires d'histoire naturelle**; augmenté des nombreuses découvertes acquises depuis la publication de ces ouvrages, par M. Drapiez. 10 gros volumes in 8. imprimés à deux colonnes, accompagnés de 200 planches gravées et coloriées formant 48 livraisons de 4 a 5 planches. 2 volumes et 8 livraisons de planches sont publiés.

Pour les trois mois il paraîtra très régulièrement un vol. de texte et 4 livraisons de planches.

Le prix de chaque volume est de: 5 ₰ 8 gr.

ditto livraison de planches est de: 16 gr.

Biographie universelle des musiciens, et bibliographie générale de la musique par J. J. Fétis, maître de chapelle du roi des Belges et directeur du conservatoire de Bruxelles. 8 vol. in 8.

Poésies militaires de l'antiquité, ou Callinus et Tyrtée, traduit en vers français avec notice, commentaires, traductions en vers Latin, Anglais, Allemands, Italiens et Hollandais par A. Baron, professeur de littérature générale au Musée, Prefet des etudes et professeur de Rhétorique à l'Athénée royal de Bruxelles. Un volume in 8., édition de Luxe.

Essai historique et politique sur la révolution Belge, par Nothomb, ministre des travaux publics en Belgique. 3me édition. Un vol in 8.

Compte Rendu de l'exposition de Bruxelles en 1836, par Alvin. Un beau volume grand in 8., cartonné, orné de 58 planches gravées en taille douce, sur bois ou lithographiées, exécutées par les meilleurs artistes.

Précis de l'histoire ancienne, par Altmeyer, professeur à l'Athénée royal de Bruxelles. Un volume in 8.

Pensées et Maximes par Félix Bogaerts. Un vol. in 8.

Octave. Roman par de Colombey. Un vol. in 18.

Esquisses historiques sur la révolution Belge, par Dewargny. 2 vol in 8.

Histoire générale de la Belgique, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, par Dewez. 7 vol. in 8.

De la peine de mort par Eduard Ducpétiaux. Un vol. in 8.

Paroles d'un voyant à Mr. De La Mennais, par Charles Faider. Un vol in 18.

Le Médecin, drame par Fourdrin Un vol. in 18.

L'homme aux yeux de boeuf, drame par Fourdrin. Un vol in 18.

Jacqueline de Bavière, drame par Prosper Noyer. in 8.

Aperçu historique des finances néerlandaises, du commencement de 1830 jusqu'à la fin de 1833, suivi d'observations sur la loi fondamentale neerlandaise; traduit de l'Allemand par le Docteur C. M. Friedlaender. Un vol. in 18.

Clinique homoeopathique, à l'usange des médecins et des gens du monde, par Louis Malaise. Un vol in 8.

Chansons nouvelles d'Eugène de Pradel. Un vol. in 18.

Eclectisme, au premiers principes de philosophie générale, par le Baron de Reiffenberg. Un vol. in 8.

Résumé de l'histoire des Paysbas, par le Baron de Reiffenberg. 2 vol in 18.

Hembyse. Roman historique par le Baron Jules de St. Genois. 3 vol. in 18.

Mémoires du General Van Halen. 3 vol. in 8.

De l'état de l'instruction primaire et populaire en Belgique, comparé avec celui de l'instruction en Allemagne, en Prusse, en Suisse, en France, en Hollande et aux Etats-Unis, par Ed. Ducpétiaux, inspecteur général des prisons et des établissements de bienfaisance en Belgique. 2 vol. in 18.

Métaphysique de Descartes, assemblée et mise en ordre par L.-A. Gruyer. Un vol. in 8.

Les mille et un contes, récits Chaldéens par Carmoly. Un vol. in 18.

Ouvrages d'éducation, traduits de l'Anglais.

Les animaux domestiques. Un vol. in 18., orné de vignettes.

Les animaux sauvages. Un vol. in 18., orné de vignettes.

Traits tirés de l'histoire. 2 vol. in 18., ornés de vignettes.

Conversations d'un père avec ses enfants. 2 vol. in 18., ornés de vignettes.

Les contes de la soeur Marie. Un vol. in 18., orné de vignettes.

[2239.] So eben erschien und wurde nur an wenige Handlungen versandt:

Schwarz, J. H., Grundzüge und Beschreibung für die Herrichtung einer vortheilhaften Kessel-Feuer-Anlage in welcher mittels erwärmter, durch doppelten Rost und besondere Röhren zugeleiteten, Luft — der Verbrennungs-Proceß vervollständigt, die Einrichtung des Feuerraums und die Züge verbessert und die Kessel zweckmäßig construirt sind. Mit besonderer Berücksichtigung der Anwendung auf feine Dampf-Destillir-Apparate und die damit verbundenen Heißen-Luft-Malz-Darren. Mit 2 erläuternden Tabellen. gr. 8. 4 Bogen. geh. n. 2 ₰.

Handlungen, die sich guten Erfolg hiervon versprechen, belieben zu verlangen und falls sie durch Inserate einen guten Absatz erwarten, uns dieses gefälligst mitzutheilen, um von uns die Bedingungen zu erfahren.

C. Müller'sche Buchh. in Fulda.

[2240.] ☞ Gratislieferung des 14. und 15. Heftes des Dict. de l'Acad. mit deutscher Uebersetzung.

Mit diesem so eben fertig gewordenen Doppelheft, das wir unserm gegebenen Worte gemäß unentgeltlich liefern, schließt der erste Band dieses gediegnen Werkes, und wird sonach der zweite und letzte Band noch aus 11 zahlbaren Heften à 8 Groschen ord. und 4 bis 5 Gratis-Heften bestehen.

Der zweite Band ist bereits unter der Presse und wird noch in diesem Jahre beendigt; da jedoch das willkührliche Remittiren Seiten vieler Handlungen, trotz ihrer festen Bestellungen, uns zu keinem Resultat über die nothwendige Stärke der Auflage kommen läßt, so werden wir obiges 14. und 15. Gratis-Heft, obschon es nur als Fortsetzung verschickt wird, keiner Handlung, die dasselbe als Fortsetzung zu erhalten hat, anders als gegen Einsendung besonderen Verlangzettels ausliefern, auf welchem bestimmt bemerkt ist, wieviel zur Fortsetzung **fest** gebraucht werden.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2241.] Schul-Ausgabe von Campe's Robinson.

Vielfach ist von Schulmännern der Verlagshandlung der Wunsch ausgesprochen, die Einführung des

Campe'schen Robinson

als Lesebuch auf Schulen durch eine recht wohlfeile Ausgabe zu erleichtern. Diesem Wunsche genügen wir, indem wir die Erscheinung einer überaus billigen und hübschen Schulausgabe dieses classischen unübertroffenen Kinderbuches zum Preise von 12 gr. ankündigen. Doch wird das Buch zu diesem Preise nur bei Partien von 25 Exemplaren abgegeben; es ist aber jede Buchhandlung, bei der die Bestellung einer solchen Anzahl von Exemplaren gemacht wird, in den Stand gesetzt, einzelne Exemplare für den Preis von 12 gr. zu liefern.

Braunschweig, März 1838.

Schulbuchhandlung. — Friedr. Vieweg & Sohn.

[2242.] In der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck ist erschienen:

Lieboldt, F. Dr., Die Heilkräfte des Meerwassers. Zur Belehrung für Gebildete. Mit besonderer Berücksichtigung der Seebadeanstalt bei Travemünde. 12. geh. 12 gr.

Rumohr, C. Fr. von, Reise durch die östlichen Bundesstaaten, in die Lombardey und zurück über die Schweiz und den oberen Rhein; in besonderer Beziehung auf Völkerkunde, Landbau und Staatswirthschaft. 18 Bogen gr. 8. geh. n. 1 ₰.

Scherling, Chr., Leitfaden bei dem Unterricht in der Physik für Real- und höhere Bürgerschulen. 1 Cursus. 8. 6 Bogen. 6 gr.

Wibel, W., actenmäßige Darstellung der durch die Untersuchung wegen Ermordung des dänischen Ministers von Qualen zu Eutin erhobenen Thatsachen, sowie der Urtheile und Entscheidungsgründe der Juristenfacultät zu Göttingen und des Oberappellationsgerichts zu Oldenburg. 2 Thle. gr. 8. 44 Bogen. geheftet. n. 2 ₰.

(Kann nur auf feste Rechnung gegeben werden.)

[2243.] Vom

Gothaischen genealogischen Hofkalender, die Jahrgänge 1816 bis incl. 1837 (ganz ungebraucht),

habe ich ein Exemplar für 5 ₰ 12 gr. netto abzulassen.

Hanau, den 1. Mai 1838.

König.

[2244.] Bei N. Simrock in Bonn sind erschienen:

Lieder ohne Worte,

von *Felix Mendelssohn-Bartholdy.*

1. 2. 3. Heft.

Für Piano Solo jedes Heft. 3 Francs.

Für Piano à 4 mains arrang. von C. Czerny, jedes Heft 4 Francs 50 c.

Für Piano und Violin, jedes Heft. 4 Francs.

(Der Franc zu 8 sgr. Pr. Cour.)

[2245.] In der Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg ist so eben erschienen:

Staats- und Adreß-Handbuch

des Herzogthums Sachsen-Altenburg. gr. 8. broch. Schreibpapier 20 ggr., Velinpap. 1 ₰ 6 ggr.

wird nur auf feste Rechnung gegeben.

[2246.] Die Schönian'sche Buchh. in Elberfeld bietet nachstehende Werke zum Kaufan, und ersucht um gefäll. Gebote:

1 Ersch und Gruber, Encyklopädie. 1.—14. Band. Schreibpapier.
1 Loudon oeuvres de Raphael. Paris 1814. 4. 4 vols.
1 Funke, Reallexikon. Wiener Ausg.
1 Krug, Wörterb. der preuß. Monarchie. 6 Bde. 1821.
1 Uz, Werke. 4. 2 Bde. Wien.
2 Monfocont, römische Alterthümer.. Fol. Nürnberg.
1 Antichitá di Ercolano. 4. 6 vols. Römische Ausg.
40 verschiedene Bände Autores class. Bipont.
28 Bde. Wieland's Werke. 4. in unterbrochener Reihenfolge.

[2247.] Beim Antiquar Thoma in Nürnberg ist zu haben gegen baare Bezahlung um angef. Nettopreise:

1 Augusteum, Dresdens antike Denkmäler, von Becker. 12 Hefte in 3 Bden. (mit v. Kupfern). Leipzig, Göschen 1804 in 12 Heften, wie neu. (Ldpr. 125 ₰.) 18 ₰.
1 Murr, Abbild. d. Gemälde u. Alterthümer in der verschütteten Stadt Herkulanum ꝛc. Mit v. Kupfern u. Erklär. v. Kilian. 8 Bde. Augsb. 1777. Halbfrz. (Ladenpr. 42 ₰.) 6 ₰.
1 Winkelmann's Denkmäler d. Kunst a. d. Ital. v. Brun (mit v. Kupf.) 2 Bde. mit v. Kupf. Berl. 1791. Hlbfrz. (Ldpr. 31 ₰.) 5 ₰.
1 Linné, vollständiges Pflanzensystem mit v. Kupfern. (14 Bde.) Nürnb. 1777. Pap. (Ldnpr. 30 ₰.) 4 ₰.

[2248.] Ich habe Auftrag zu verkaufen:

1 Ersch u. Gruber, Encyklop. Sect. I. 20 Thle. Sect. II. 6 Thle. u. 1 Bd. Kupfer, für 20 ₰. baar.

L. Sort in Leipzig.

[2249.] Ed. Billig in Mitweyda offerirt:

1 Augsburger Allgem. Zeitung. Jahrg. 1834. Aug.—Decbr.
1 — Jahrg. 1835—1837 cplt.
1 Gersdorf, Repertorium d. gesammten deutschen Literatur. Bd. V—XV.

Beide Artikel sind noch wenig benutzt. Ich bitte auf einzelne Jahrgänge und resp. Bde. oder aufs Ganze von beiden Artikeln um gef. Gebote. Auch gebe ich dieselben in Change.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2250.] Hentze in Breslau sucht:
1 Judenspiegel. 1. Thl. 2. Aufl. (Fehlt bei Voigt.)

[2251.] Die Jos. Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Ostrowsky, Civilrecht der polnischen Nation. 2 Bände. (Der erste fehlt beim Verleger.)

[2252.] Victor v. Zabern in Mainz sucht:
1 Hallo's glücklicher Abend. 2 Thle. 8. 1785. Leipzig, Vogel. (Fehlt beim Verleger.)

[2253.] Das Magazin für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Rawicz sucht unter vorheriger Preisanzeige:
den 8. 9. 10. 11. u. 12. Thl. des Rheinischen Convers.-Lex. erste Ausg.

[2254.] C. Schünemann in Bremen sucht und bittet um baldige Zusendung:
1 Lieder eines Malers. Cöln, Du Mont-Schauberg. (Fehlt bei dem Verleger.)

[2255.] C. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Nettopreises:
2 Werner's letztes Mineralsystem. (Fehlt bei Craz u. G.)
1 Kögel, Zucker- und Syrupfabrikation. (Fehlt bei Ernst.)
1 Schubert, Symbolik des Traums. (Fehlt bei Brockhaus.)
1 Hermann, praktische Arzneimittellehre. 3. Bd. Wien, Wallishausser.

Ferner ersuche ich wiederholt um gefällige Einsendung von 2 Ex. Verlagskataloge der sämmtlichen Buch- u. Kunsthandlungen.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2256.] In meinem Verlage erscheint eine Bearbeitung von de la Berge et Monneret Compendium de Medecine pratique ou Exposé analytique et raisonné des travaux contenus etc. Paris 1838, vom Professor Dr. Kraus in Göttingen und Dr. Krupp.

J. Chr. Krieger'sche Buchhandlung.
(Theodor Fischer.)

[2257.] Von
Esquirol maladies mentales. 2 Vols. Paris 1838
erscheint bei uns eine deutsche Uebersetzung von Dr. W. Bernhard. Das erste Heft von 8—10 Bogen wird am 20. Mai ausgegeben.

Berlin, 2. Mai 1838.

Voß'sche Buchh.

Auctions-Anzeigen.

[2258.] Verlagsversteigerung in nächster Ostermesse.

Der von mir bereits angekündigte Verkauf eines großen Theiles meines gangbaren Verlages wird in nächster Ostermesse auf dem Wege öffentlicher Versteigerung in Leipzig stattfinden, über welchen das betreffende Verzeichniß durch meinen Commissionair, Herrn R. Friese daselbst, zu beziehen ist. — Das Nähere wird mittels Anschlags s. Z. auf der Börse bekannt gemacht werden.

Zittau, am 24. April 1838.

O. M. Nauwerck.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2259.] Wir bitten wiederholt und dringend um gefällige Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von den

Religions-Beschwerden der Protestanten in Ungarn
von
Elias Tibiscanus,
br. Preis 1 ℛ.

da diese interessante Schrift, obgleich kaum versandt, doch bereits bei uns vergriffen ist. Recht dankbar werden wir es anerkennen, wenn unsere ergebenste Bitte berücksichtigt wird.

Leipzig, 1. Mai 1838.

C. Scheld u. Comp.

[2260.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche noch von der in meinem Verlage erschienenen Ausgabe von

Baxter's ewige Ruhe der Heiligen, übers. von Carl Eb,

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, und solche nicht auf feste Rechnung zu übernehmen geneigt sind, bitte ich hiermit um schleunigste Zurücksendung, spätestens bis Ende Juni d. J.

Joh. Conr. Mäcken jun. in Reutlingen.

[2261.] Kehr's Confirmations-Scheine.

Diejenigen Handlungen, welche von meinen Confirmations-Scheinen noch Vorrath haben, und zu deren Zurückgabe berechtigt sind, bitte ich ergebenst, sie mir doch recht bald zurückzusenden, weil sowohl von dem alten als neuen Testamente eine (jedoch unveränderte) neue Auflage unter der Presse ist.

Kreuznach, am 1. Mai 1838.

L. C. Kehr.

Vermischte Anzeigen.

[2262.] Stockholm, den 9. April 1838.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich am hiesigen Orte unter meiner Firma eine

Buchhandlung

errichtet habe, welcher ich die möglichste Ausdehnung, so weit der hiesige Platz es erlaubt, zu geben mich bestreben werde. Ein festes Einkommen sowohl, als auch Thätigkeit und Fleiss lassen mich das Gelingen meines Unternehmens mit Wahrscheinlichkeit hoffen.

Ich erlaube mir daher, die ergebenste Bitte an Sie zu richten,

1) mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen;
2) meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir
3) stets so schnell als möglich Ihre Novitäten-Zettel, Placate, Subscriptionslisten u. s. w. einsenden zu wollen.

Meine Commissionen hatte Herr A. Frohberger in Leipzig die Güte zu übernehmen, und soll derselbe von mir stets in Stand gesetzt sein, das von mir fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Schliesslich ersuche ich Sie, von untenstehender Empfehlung Notiz zu nehmen, und empfehle mich
hochachtungsvoll und ergebenst

S. J. Laseron.

Ich empfehle mit Vergnügen Herrn S. J. Laseron als einen thätigen und fleissigen Mann, der ein sicheres Einkommen besitzt, sich viele Kenntnisse der Litteratur erworben hat, und dem Mittel zu Gebote stehen, die eingegangenen Verpflichtungen prompt zu erfüllen.

Berlin, den 23. April 1838.

A. Asher.

[2263.] Mannheim, den 18. April 1838.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen, daß ich in meiner Vaterstadt hier eine

Buchhandlung

errichtet habe.

Die mir zum Buchhandel nöthigen Kenntnisse habe ich in einer Reihe von 12 Jahren, während welcher ich in der D. R. Marr'schen Buchhandlung in Carlsruhe arbeitete, und in deren letzten 7 Jahren die specielle Leitung derselben mir übertragen war, erworben.

Durch den regelmäßigen Besuch der Leipziger Ostermesse in den Jahren 1831 bis 1837 bin ich bereits den meisten meiner Herren Collegen persönlich bekannt.

Unterstützt mit den zum Betriebe meines Geschäfts mir nöthigen Mitteln, erlaube ich mir die Bitte, Sie um Eröffnung eines Contos zu ersuchen, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen einzusenden.

Meine Commissionen hatten die Gefälligkeit zu übernehmen:

in Leipzig Herr F. A. Brockhaus,
in Frankfurt Herr Franz Varrentrapp,
in Stuttgart Herr Paul Neff.

welche in den Stand gesetzt sind, das von mir fest Verlangte von den Handlungen, welche mir Credit verweigern sollten, baar einzulösen.

Zur Uebernahme von Inseraten in das hiesige Journal empfehle ich mich bestens, und trage die Hälfte der Insertionsgebühren. Beilagen mit meiner Firma, welcher Sie stets die der D. R. Marr'schen Buchhandlung in Carlsruhe und Baden beifügen wollen, kann ich 2000 zweckmäßig verbreiten, und es wird auch von beiderseitigem Nutzen sein, wenn Sie bei Inseraten in den Carlsruher und Frankfurter Blättern meine Firma mit aufführen würden.

Schließlich bitte ich, auf das beigefügte Zeugniß der D. R. Marr'schen Buchhandlung Rücksicht zu nehmen, und zeichne achtungsvoll und ergebenst

Jacob Bensheimer.

Herrn J. Bensheimer, welcher sich mit Vorstehendem als angehender College empfiehlt, kann ich nur das beste Zeugniß geben, und bei seiner Thätigkeit und Solidität wird er gewiß auf Ihre gütige Unterstützung rechnen dürfen. — Sollten Sie indessen Anstand nehmen, demselben ein Conto zu eröffnen, so bin ich bereit, mich für denselben in jeder Art auf 2 Jahre zu verbürgen.

Carlsruhe, den 12. April 1838.

D. R. Marx,
Firma: D. R. Marx'sche Buchhandlung.

Mit Vergnügen und der Wahrheit gemäss gebe ich Herrn Loebell das Zeugniss, dass er seit Beginn seines Geschäfts, in welcher Zeit ich ihm Sortiment geliefert habe, sich stets als ein ganz rechtlicher Mann und pünktlicher Zahler gezeigt hat. Ich weiss zudem, dass er sein Geschäft mit Thätigkeit und Umsicht betreibt, was auch durch seinen, für den Anfang nicht unbedeutenden Bedarf bestätigt wird, und dass er nicht ohne eigenes Vermögen ist, und glaube daher, ihn dem Vertrauen der Herren Collegen mit Recht empfehlen zu dürfen.

Leipzig, im März 1838.

L. Fort.

[2264.] Rawicz (Provinz Posen), den 1. März 1838.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich bereits seit Mitte vorigen Jahres am hiesigen Orte eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Musikalienhandel und Leihbibliothek, unter der Firma:

Magazin für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel

eröffnet habe. — Die hiesige Stadt mit 9000 Einwohnern, mehrern öffentlichen Behörden, einem Seminar und einer höhern Bürgerschule etc. etc. und in der Nähe einer namhaften Anzahl lebhafter und zum Theil wohlhabender Mittelstädte, bietet einem thätigen Buchhändler so viel Gelegenheit zur Erreichung eines bedeutenden Absatzes dar, dass mein Unternehmen zum Voraus den günstigsten Erfolg versprach, was sich auch seit seinem Bestehen auf das Vollkommenste bestätigt hat.

Indem ich daher die geehrten Buchhandlungen, namentlich die Herren Verleger, ergebenst ersuche, mich mit Ihrem Vertrauen zu beehren, und mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, glaube ich denselben die Versicherung geben zu dürfen, dass dies von wirklichem Nutzen für Sie sein wird, indem dadurch mancher Verlagsartikel in hiesiger Gegend Absatz finden dürfte, der vielleicht hier nie bekannt worden wäre.

Der in meinem Verlage erscheinende „*Neuigkeitsbote für die Provinz Posen*", welcher bei einer Auflage von 1800 Exemplaren eine weite Verbreitung unter allen Classen hiesiger Gegend hat, bietet mir ein sehr erfolgreiches Mittel zum Absatz von Büchern etc. dar, und ich mache Sie besonders darauf aufmerksam, Sich desselben zu Ankündigungen, hauptsächlich populärer Schriften, zu bedienen, für welche die Kosten nicht mehr als 1 ggr. für die gespaltene Petit-Zeile betragen. Von literarischen Beilagen verbreite ich durch denselben 1800 Exemplare gegen 2 rthl. Vergütung. In beiden Fällen erbitte ich mir eine verhältnissmässige Anzahl der angekündigten Werke à Cond.

Durch hinreichende Geldmittel bin ich in den Stand gesetzt, meine Verbindlichkeiten immer pünktlich zu erfüllen, was ich mir überdies zur strengsten Pflicht machen werde. Sollten Sie jedoch nicht geneigt sein, mir sogleich Credit zu geben, so bitte ich meine festen Bestellungen gegen baar zu expediren, indem Herr L. Fort in Leipzig, welcher wie bisher, auch fernerhin meine Commissionen besorgt, von mir stets zur Einlösung in Stand gesetzt ist.

Neuigkeiten wollen Sie mir vorläufig nicht unverlangt senden, wohl aber mir Novitätenzettel, Ankündigungen etc. immer zeitig zukommen lassen. Ein Exemplar Ihres vollständigen Verlags-Katalogs erbitte ich mir möglichst bald.

Indem ich mich und mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, bitte ich von meiner Unterschrift Bemerkung zu nehmen, und grüsse Sie hochachtungsvoll und ergebenst.

Isid. Siegism. Loebell.

[2265.] ☞ Bitte, nicht zu übersehen.

Der in unserm Verlage erscheinende „Neuigkeitsbote für die Provinz Posen" in einer Auflage von 1800 Ex. erfreut sich einer so lebhaften Theilnahme, daß Verleger

deutscher, polnischer oder französischer Schriften

durch mehrfache Anzeigen in dem Allgemeinen Anzeiger zum Neuigkeitsboten in deutscher und polnischer Sprache eines nicht unbedeutenden Absatzes sich versichert halten dürfen.

Wegen der Insertionsgebühren und literarischen Beilagen verweisen wir unsere Herren Collegen auf unser Circulair vom 1. März d. J.

Rawicz, den 21. April 1838.

Magazin für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.

[2266.] Unserem, im Börsenblatte 1837 Nr. 88. (4890) ausgesprochenen Wunsche, Alles, was Sie bis zum Schluß der Rechnung 1837 an Wm. Besser lieferten, und von Wm. Thome erhielten, zur Vereinfachung der Abrechnung noch auf das Conto G. Eichler zu tragen, ist mit wenigen Ausnahmen entsprochen worden. Indem wir nun aber, mit Bezug auf unser Circulair vom 1. October 1837, wiederholt und recht dringend bitten, Jedem von uns vom Januar 1838 an ein besonderes Conto zu eröffnen, ersuchen wir, noch Folgendes in Betreff der Regulirung des Eichler'schen Contos zu bemerken:

Wm. Besser, welcher zur Messe persönlich abrechnet, wird während derselben alle Saldi, welche sich zu Gunsten des Conto G. Eichler ergeben, annehmen, und darüber quittiren, so wie alle, dasselbe treffende Saldi berichtigen. Dagegen sind alle Zahlungen, welche nach der Messe geleistet werden sollen, sowie die Ueberträge an Wm. Thome (Commissionair Fischer u. Fuchs) zu berichtigen, sowie auch auf das Conto Wm. Thome alle Disponenden, Saldo-Reste und Ueberträge zu bringen sind.

Berlin, den 3. Mai 1838.

Wm. Besser.
Wm. Thome.

[2267.] Literarische Beilagen,
wenn sie uns (in Anzahl von 1600) portofrei zukommen, verbreiten wir unentgeltlich mit unserm Volksblatte der Breslauer Bote.

Verlags-Comptoir in Breslau.

[2268.] Durch eine bis jetzt noch unermittelte Veranlassung sind am 1. d. M. sämmtliche Fabrikgebäude meines Geschäftes mit allen Maschinen, Einrichtungen und Vorräthen sowohl der Schriftgießerei und Nebenbranchen als auch der Druckerei ꝛc. ein Raub der Flammen geworden. Die außerordentliche Schnelligkeit, mit welcher das Feuer sich verbreitete, machte es selbst der zahlreichen, thätigsten Hülfe unmöglich, das Geringste zu retten. Das vier Stock hohe Fabrikgebäude von 100 Fuß Fronte ist jetzt ein großer Schutthaufen, und ich bin durch dieses unglückliche Ereigniß für jetzt gänzlich außer Stande, meine Geschäfte fortzusetzen, habe jedoch bereits solche Maßregeln getroffen, die mich hoffen lassen, schon im Laufe der nächsten drei Monate theilweise wieder in Thätigkeit zu sein.

Magdeburg, den 3. Mai 1838.

Eduard Haenel.

[2269.] Die
Expedition des Gewerbeblattes
für Sachsen
bittet, alle ihr zukommenden Saldi zur L. O.-M. an Herrn C. B. Polet in Leipzig für ihre Rechnung zu berichtigen.

Sie rechnet um so sicherer auf geneigte Erfüllung dieser Bitte, als sie nur in diesem Falle zur pünktlichen Lieferung der Fortsetzungen sich bewogen finden kann.

Chemnitz, den 18. April 1838.

Pabst u. Sohn.

[2270.] In diesen Tagen versandte ich an alle geehrten Handlungen

meinen Verlagskatalog;

sollte irgend eine Firma übersehen worden sein, so bitte ich, gefälligst zu verlangen. Hiebei bemerke ich, daß ich in der Ostermesse 1839, wie bisher, die Louisd'ore zu 5 ℛ 18 ℊ. annehmen werde, wenn nicht eine allgemeine Bestimmung Anderes festsetzt, woran wohl zu zweifeln.

Bunzlau, den 17. April 1838.

Appun's Buchhandlung.

[2271.] Meine höfliche Anzeige, de dato 16. Mai 1837, im Juni 1837 im Börsenblatte eingerückt, bringe ich meinen Herren Collegen nochmals in Erinnerung, und bitte, sie zu beachten.

Laibach, den 24. April 1838.

L. Paternolli.

[2272.] Nachricht an meine geehrten Correspondenten.

Da ich verhindert bin, diesesmal die Messe zu besuchen, so bitte ich, die mir zu leistenden Zahlungen für meine Rechnung dem Herrn F. A. Brockhaus zuzustellen; diejenigen, welche von mir Zahlungen zu empfangen haben, können versichert sein, daß sie spätestens im Laufe des Monats Juni ihr Guthaben erhalten werden.

Carlsruhe, Ende April 1838.

Joh. Velten.

[2273.] Unterzeichneter erbittet sich à Cond. alles neu Erscheinende von zwei- und mehrstimmigen Gesängen und Musikalien für Guitarre, oder auch für Guitarre, Flöte und Violine zugleich.

Hof, Mai 1838.

G. A. Grau.

[2274.] **Keinen Bischoff mehr!**
auch nichts über die Majestät in Hannover. An diesen Händeln nimmt unser Publikum, für und wider, wenig oder keinen Antheil; bitte, uns also mit Schriften darüber zu verschonen, da solche nur die Remittenden-Last vermehren.

Huber u. Comp. in Bern.

[2275.] Die Besitzer einer seit 18 Jahren in bestem Flor und anerkannt gutem Ruf stehenden Buch- und Musikalien-Verlags und Sortiments-Handlung in einer Haupt- und Residenzstadt des nördlichen Deutschlands beabsichtigen, da ihnen bei vorrückenden Jahren der bisherige sorgsame Be-

trieb dieser vereinigten Branchen zu beschwerlich wird, ihr ganzes Sortiments-Geschäft nebst dem dazu gehörigen Sortiments-Bücher- und Musikalien-Lager zu verkaufen, und fernerhin, mit Beibehaltung der bisherigen Verlags-Artikel, nur Verlagsgeschäfte zu betreiben.

Da die Erfahrung zur Gnüge gelehrt hat, mit welchen Schwierigkeiten die Errichtung ganz neuer Etablissements seit dem letzen Jahrzehend verbunden, wie zweifelhaft ihr Bestehen ist, und wie langsam im glücklichen Falle ihr Emporkommen von Statten geht, so können dagegen die Vortheile nicht verkannt werden, welche die Uebernahme eines ältern, in allen seinen Verhältnissen wohl situirten Geschäfts darbietet.

Nähere Nachweisung erhalten die hierauf Reflectirenden, welche jedoch bemittelt sein müssen, durch Herrn Wilhelm Härtel in Leipzig.

[2276.] Zu verkaufen

1 Musikalische Leihanstalt von 373 Artikeln, sämmtlich in blaue Pappe gebunden, nebst 150 Katalogen, für 50 ℛ.
1 Leihbibliothek von circa 2000 Bänden, in Rück- und Eckleder gebunden, für 550 ℛ.
1 dergl. von circa 1200 Bänden, für 260 ℛ.

Kataloge sind zu beziehen durch

Ludwig Schreck in Leipzig.

[2277.] Offene Stelle.

Sollte einer der hier anwesenden HH. Collegen mir einen besonders vertrauenswerthen Gehülfen, welcher bald eintreten könnte, zu empfehlen wünschen, so bitte ich um gef. persönliche Mittheilung.

Leipzig, 7. Mai 1838.

J. S. Steinkopf aus Stuttgart.

[2278.] Ein junger Mann, der seit 12½ Jahren im Buchhandel beschäftigt ist, und während dieser Zeit Gelegenheit hatte, das Geschäft im Allgemeinen sowohl, als auch den Süddeutschen und Oesterreichischen Buchhandel insbesondere näher kennen zu lernen, sucht im Laufe dieses Jahres ein anderweitiges Engagement; hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten, mit den Buchstaben R. T. L. bezeichnet, an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig abzugeben, der selbige sogleich weiter befördern wird.

[2279.] Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher Lust hat, die Buchhandlung zu erlernen, sucht wo möglich bis Pfingsten d. J. eine Stelle. Derselbe besitzt die nöthigen Schulkenntnisse, welche mit einer schönen Handschrift verbunden sind, und ist mit dem Rechnungswesen ziemlich vertraut.

Darauf reflectirende Herren Buchhändler werden ersucht, Ihre geneigten Offerten unter der Chiffre H. S. an die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[2280.] Anzeige.

Mit Bezug auf den in Nr. 34 d. Bl. ausgesprochenen Wunsch beehre ich mich, hierdurch anzuzeigen, daß in der gegenwärtigen Ostermesse, und zwar vom 4. Mai an die Table d'hôte in meinem Locale Mittags 12½ Uhr beginnen wird.

Indem ich die hochgeschätzten Herren Buchhändler zu zahlreichem Besuch ergebenst einlade, gebe ich zugleich die Versicherung, daß es fortwährend mein eifrigstes Bestreben sein wird, meinem Locale den alten bewährten guten Ruf zu erhalten, und den Wünschen meiner geehrten Gäste jederzeit bestens zu entsprechen.

S. A. Riedel,
Besitzer von Rudolph's Garten.

[2281.] Die Gesellschaft Sylvana beabsichtigt, zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs von Sachsen ein Festmahl

am 18. Mai
in den Sälen von Raschwitz

zu geben, welches um 5 Uhr beginnen soll, und hat dazu in einem besondern Schreiben die Herren Buchhändler mit eingeladen.

Wer daran Theil zu nehmen Lust haben sollte, findet einen Subscriptionsbogen bei dem Börsendiener Walther, woselbst auch das Weitere zu erfahren ist.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29. April—5. Mai 1838,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Altschuhl, Miscellen aus d. gesammten Gebiete der theoret. u. pract. Medicin. I. 1. gr. 8. Kronberger u. Weber. Velinp. n. 8 ℛ
Andenken an Joseph Ritter v. Stürzer. gr. 8. Bamberg, literarisch-artist. Institut. geh. n. 2 ℛ
Anding, der kleine Ziffersänger. 1. Heft. 8. (Herold u. Wahlstab) 3 ℛ
Annalen, medicinische, eine Zeitschrift. 4. Bd. gr. 8. Mohr 4 ℛ
Anti-Athanasius, oder Görres und Goßler die Parteigänger der römischen Curie und Sachwalter der Erzbischofs von Köln. gr. 8. Leipzig, Engelmann geh. 8 ℛ
Archiv für die civilistische Praxis. 21. Bd. gr. 8. Heidelberg, Mohr 2 ℛ
Athanasia. Zeitschrift f. d. gesammte Pastoraltheologie. Herausg. von Benkert u. Dür. Neue Folge. 7. Bd. gr. 8. Würzburg, Stahel 1½ ℛ
Aufgaben für Schule und Haus. 1. Abthl.: Hülfs-Büchlein bei Verfertigung schriftl. Aufsätze. gr. 8. Bamb., lit.-artist. Institut n. 4 ℛ
Baird, Geschichte der Mäßigkeits-Gesellschaft in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's. 2. Aufl. 8. Berlin, Thome. n. 16 ℛ
Becker's Weltgeschichte. 25. Lief. gr. 8. Berlin, Duncker u. H. n. 8 ℛ
Bemerkungen u. Briefe über die kirchl. Angelegenheiten von Köln. 1. u. 2. Heft. gr. 8. Bamberg, literar.-artist. Institut 12 ℛ
Bibliothek, vollständige kaufmännische, herausg. von Dr. Ahn. 7. Hft. (Contorkunde. 2. Heft.) 8. Aachen, Mayer. Velinp. 6 ℛ
Bopp, Nachträge zur Hessen-Darmstädt. Civil-Prozeß-Ordnung v. J. 1724 und Peinlichen Gerichts-Ordnung vom J. 1726. 1. Heft. gr. 8. Darmstadt, Leske n. 14 ℛ
Breitenfeld's Gedichte. kl. 8. Leipzig, Schumann. geh. 10 ℛ
Bruckbräu, allgem. Hülfsbuch für alle Stände, in öffentl. u. häusl. Schreib- und Rechnungsgeschäften. (2. Ausg.) gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. St. Verlagsh. 18 ℛ
(—) 100jähr. Scharfrichterkurenan Pferden. 2. Ausg. gr. 8. Ebd. 16 ℛ
Büchlein, das goldene, oder Anleitung, durch Ausübung der Demuth z. christl Vollkommenheit zu gelangen. 2. Aufl. 32. Cremer. geh. 4 ℛ
Büffon's sämmtl. Werke, übersetzt v. Rave. — Allgem. Gegenstände. I. 9—14. Vögel. Mit Abbild. I. 1—4. gr. 8. Düsseldorf, Stahl n. 1⅔ ℛ
Bulletin scientifique, publ. par l'Academie Impériale des sciences de Saint-Pétersburg. Tome IV. gr. in 4. (Voss.) Velinp. n. 1 ℛ 12 ℛ
Cervante's Don Quixote. II. 1—12-Lex.-8. Verlag d. Classiker n. ½ ℛ
Christ, der, vor seinem Gott. gr. 12 Neuburg, Prechter. geh. 2 ℛ
Conversations-Blatt, das, 1. Jahrg. (Neue Aufl.) Mit 258 Abbild. u. 12 artist. Extra-Beilagen (in ½ Fol.). gr. 4. Burg, Otto n. 2 ℛ
Courtin, über die Stuttgarter Allgemeine Renten-Anstalt u. ihre Widersacher ꝛc. 8. Stuttgart: Autenrieth'sche Buchh. geh. 3 ℛ

Deutschmann, Glaube, Hoffnung u. Liebe. Vollständiges Gebethbuch für Katholiken. 2. Aufl. Mit Titelkupfer. gr. 12. Cremer 18 ℳ
Dober, der Schulfreund, oder Stoff zu Uebungen der Denkkraft und des Schönlesens. 1. Thl. 8. Brieg, Schwartz 8 ℳ
Elster, deutsches Lesebuch für mittlere Gymnasialclassen. 4. Aufl. 8. Helmstedt: Fleckeisen'sche Buchh. n. 20 ℳ
Fleury, Sammlung der auserles. Gebethe, oder der Tag des Christen. Aus d. Franz. 2. Ausg. Mit 8 Kupfern. 12. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Verlagsh. geh. 16 ℳ
Folge mir nach, oder das verlorne u wiedergefundene Kreuzchen. 2. Aufl. gr. 12. Augsb. u. Günzburg, Veith & Rieger. geh. 3 ℳ
Fraß, Handbuch für den Gesammt-Unterricht im Rechnen. 8. Glogau, Prausnitz 6 ℳ
Freund, der berathende, für das bürgerliche Leben. 3., wohlfeile Ausg. 8. Eisenberg, Schöne. geh. 16 ℳ
Fuckel, meine Bienenzucht, oder ausführl. Anleitung zur Behandlung der Bienen in jeder Jahreszeit. 8. Darmstadt, Leske. geh. 22 ℳ
Geppert, Chronik von Berlin. 6. Heft. gr. 8. Berlin, Rubach 4 ℳ
Gesangbuch, kleines evangel., gr. 8. Elwert n. 8 ℳ; geb. n. 11 ℳ
Geschäfts-Kalender, allgemeiner, für das Königr. Bayern auf das J. 1838. Mit 6 Lithographien. gr. 4. Bamb., lit.-artist. Inst. n. 21 ℳ
Geschichte, allgemeine, der Kriege der Franzosen ꝛc. 38. Bdchen.: Viennet's Geschichte der Revolutionsfeldzüge, von Schneidawind. 6. Bdchen. 16. Darmstadt, Leske 6 ℳ
— die, unserer Tage. Jahrg. 1837. Außerord. Heft. 1: Die Tiare und die Krone, oder der Kampf zwischen Rom u. Berlin. gr. 12. Stuttgart, Schweizerbart 9 ℳ
Gesetz vom 17. Nov. 1837 über die Zwangsabtretung von Grundeigenthum für öffentl. Zwecke in Bayern. 8. Bamb., lit. art. Inst. 3 ℳ
Gottesdienst, der geheiligte, eines wahren Christen. 15. Ausg. 8. Augsburg u. Günzburg, Veith & Rieger. geh. 12 ℳ
Guide des étrangers à Vienne. Description de cette capitale et de ses environs. gr. in-16. Vienne, Mörschner et Jasper. Velinp. 1¼ ₰
Haas, prakt. Elementargrammatik der franz. Sprache für höhere Schulen. 1. Cursus. Formenlehre. gr. 8. Darmstadt, Leske n. 1 ₰
Havemann, Handbuch der Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg. gr. 8. Lüneburg, Herold u. Wahlstab 10 ℳ
Heinel, Geschichte des Preußischen Staates u. Volkes. 2. Bd. 7. Lief. gr. 8. Danzig, Gerhard. geh. 6 ℳ
Heinemann, der deutsche Concipient in außergerichtlichen Angelegenheiten. gr. 8. Berlin, Amelang geh. 20 ℳ
Helfer, der treue u. sichere, im Hause, im Felde u. im Garten, oder 842 vielfältig erprobte Mittel ꝛc. 2. Ausg. 8. Eisenb., Schöne 12 ℳ
Hirsch, Versuche über Jissroels Pflichten in der Zerstreuung. 5. (letzte) Lief. gr. 8. Altona, Hammerich. geh. 16 ℳ
v. Hornthal, Sammlung allgemeiner Gesetze u. Verordnungen des Königr. Bayern. 4. Thl. 8. Bamb., lit.-artist. Institut. Velinp. 9 ℳ
— die Verfassung u. Verwaltung der Landgerichte in Bayern, mit Vorschlägen zu ihrer Reform. 8. Ebend. geh. 1 ₰ 4 ℳ
Hupfeld, Exercitationum Herodotearum specimen I. De rebus Assyriorum. Dissert. inaug. 8 maj. Marburgi, (Elwert) n. 6 ℳ.
Jahrbuch für Lehrer, Eltern u. Erzieher. Herausg. v. Jaksch. 5. Jahrg 1838. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Prag, Kronberger u. Weber n. 16 ℳ
Jahrbücher für Homöopathie. Herausg. von Dr. Vehsemeyer. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Leipzig, Schumann 12 ℳ
Jensen, die öconomische Verwaltung der Stadt Kiel. Mit 7 (8) Tabellen. gr. 8. Eutin u. Kiel, Baurmeister u. Griem. Velinp. 1 ₰
Junia Romana, Genrebilder. Nach dem Leben gezeichnet. 2 Thle. gr. 12. Marburg, (Elwert in Comm.) geh. 2 ₰
Kiffinger, Uebungen zum Lesen verschiedener Handschriften. 5. Aufl. 8. Neuburg, Prechter. geb. 4 ℳ
Königsdorfer, das heilige Jubiläum u. a. Ablässe der kathol. Kirche, dem gläubigen Volke erklärt. 2. Aufl. 8. Veith & Rieger. geh. 6 ℳ
— die christliche Kinderzucht. 6 Predigten. 3. Aufl. 8. Ebend. geh. 6 ℳ
— Lebensgeschichte des gottseligen Eremiten Joseph Fleuchaus. 3. Aufl. 8. Ebend. geh. 5 ℳ
Kupfertafeln, chirurgische, 76. Heft. Herausg. von Dr. R. Froriep. Tafel 383—387. gr. 4. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 12 ℳ
Lachstoffe, in bunter Sammlung der besten Anekdoten ꝛc. 8. Schwartz 8 ℳ
Lehr- u. Uebungsbuch für Präparandenschulen. gr. 8. Prechter 8 ℳ
Leo, Sendschreiben an J. Görres. gr. 8. Halle, Anton. geh. 16 ℳ
v. Leonhard, Geologie, oder Naturgeschichte der Erde. 10. Abthl. Mit 4 Stahlstichen u. 8 Lithogr. gr. 8. Stuttg., Schweizerbart n. 12 ℳ
Lieblingsbücher in alten und neuern Geschichten, Sagen und Schwänken. 1. Thl.: Der wiedererstandene Eulenspiegel. Mit Steindr. gr. 12. Stuttgart, Scheible. geh. 18 ℳ
Linde, Lehrbuch des deutschen gemeinen Civilprocesses. 5. Aufl. gr. 8. Bonn, Marcus 2 ₰ 16 ℳ
Luther, von den Juden und ihren Lügen. Von Dr. L. Fischer. gr. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. geh. 18 ℳ
Maultzsch, Vocabularium tironis memoriale, oder Sammlung lat. Wörter zum Auswendiglernen für Anfänger. 8. Fleckeisen n. 4 ℳ
Möhrle, Erzählungen für Kinder. 2. Bd. (oder 7 — 12. Heft. Mit 18 Steindrückrn.) gr. 12. Basel, (Spittler.) n. 18 ℳ
Münzberechnung, neueste, aller jetzt coursirenden Gold- und Silbermünzen nach dem 24 fl. Fuss. 8. Neuburg, Prechter. geh. 10 ℳ
Mureti Epistolae. Edit. stereotypa. 16. Lips., Car. Tauchnitz 12 ℳ
Musäus, Volksmärchen der Deutschen. Mit einem Vorwort von Fr. Jacobs. 5 Bdchn. Neue Aufl. 16. Gotha, Ettingersche Buchh. n. 2½ ₰
Napoleon, von *r. 2. Abdruck. 2. Lief. gr. 8. Leipzig. Kollmann n. 8 ℳ
Natterer, kleine Menagerie für Kinder, in 10 lith. Blättern. (Säugethiere oder Vögel.) 8. Neuburg, Prechter. br. à 3½ ℳ
Niesenböck's Grundriß der allgem. Geographie für Anfänger. 9. Aufl. von Brorner. 8. Augsburg, v. Jenisch & Stage'sche Verlagsh. 9 ℳ
Nork, die Weihnachts- u. Osterfeier, erklärt aus dem Sonnencultus der Orientalen. gr. 8. Leipzig, Schumann. geh. 12 ℳ
Oertel, die Freuden und Leiden der Wasserheilkunde. Ein Spiegel für Aerzte u. Nichtärzte. kl. 8. Nürnberg, Fr. Campe. geh. 6 ℳ
— Warum sterben so gar viele Kinder schon in ihrem ersten Lebensjahre? Und wodurch kann man dieses Uebel verhüten? kl. 8. Ebd. 6 ℳ
— die allerneuesten Wasserkuren. 22. Heft. Quartalschrift. 1. Jahrg. 4. Heft. kl. 8. Ebend. 6 ℳ
Palacky, literarische Reise nach Italien im Jahre 1837, zur Aufsuchung von Quellen der böhmischen und mährischen Geschichte. gr 4. Kronberger u. Weber. Velinp. geh. n. 1½ ₰
Petermann, das Pflanzenreich, oder die für Mediciner, Pharmaceuten ꝛc. interessanten Gewächse. 1. Lief. gr. Lex.-8. Leipz., Eisenach n. 16 ℳ
Platters, Thomas, merkwürdige Lebensgeschichte. Eine Erzählung für Christenkinder. (Mit Holzschnitten.) 12. Stuttg., Steinkopf 4 ℳ
Rainprechter, freimüthige ꝛc. Ansichten über den Verfall des Ackerbaues in Baiern. gr. 8. Bamberg, lit.-artist. Institut. geh. n. 10 ℳ
Reichenbach, Naturgeschichte des Pflanzenreichs. 7. Heft. Mit 4 Tafeln Abbildungen. gr. 4. Leipzig, Franke 6 ℳ. — Colorirt n. 12 ℳ
Reisebilder. Original-Beiträge zur neuesten Länder- u. Völkerkunde. Gesammelt v. Dr. Haller. 1. Bdchen. England u. Frankreich. 8. Bamberg, literar.-artist. Institut. Velinp. geh. 1 ₰ 3 ℳ
Religion, die, mit Hilfe der neuern Gelehrsamkeit und Wissenschaft in ihrer Allgemeinheit nachgewiesen. 9. u. 10. Lief. gr. 8. Stahel 16 ℳ
Retzsch, Gallerie zu Shakspeare's dramatischen Werken. IV. Lief. König Lear. Mit Andeutungen von v. Miltitz und in englischer Uebersetzung von Shoberl. Roy.-4. Leipzig, E. Fleischer. Velinp. cart. n. 5 ₰
Rose, die, von Rom, oder ehre Vater und Mutter! Eine Erzählung für die reifere Jugend. Mit Titelbild. 8. Augsburg und Günzburg, Veith & Rieger. geh. 12 ℳ
Rosmini, Bild eines vorzüglichen Jugendlehrers. Nach dem Italien. von F. M. gr. 8. Glogau, Prausnitz. geh. 9 ℳ
Sammlung Hogarthischer Kupfer-Stiche. qu. ½ Fol. Mit Lichtenberg's Text. Neue wohlf. Ausg. Göttingen, Dietrich. geh. n. 8 ₰
Santo Domingo, Hamburg, wie es ist. gr. 12. Reclam jun. 1 ₰ 12 ℳ
Schäfer, Gallerie der Reformatoren der christlichen Kirche. 1. Bd. 2. Heft. (Mit 2 Lithographien.) 8. Meißen, Klinkicht u. Sohn n. 4 ℳ
Schmidinger, Guide pour les étrangers de Marienbad. 16. Pragae, (Kronberger et Weber.) Velinp. elegant br. n. 1 ₰
Schmitthenner, die Main-Weser-Eisenbahn. Staatswirthschaftliches Gutachten ꝛc. gr. 8. Gießen, Heyer, Vater. geh. 8 ℳ

Schneider, Beiträge zur schlesischen Pflanzenkunde. 1. Zur schlesischen Pflanzengeographie. a. Zur Kunde der örtlichen Verhältnisse. gr. 12. Breslau, Graß, Barth u. Comp. geh. 16 ℊ
Schönwälder, Erinnerungen an Griechenland. 8. Brieg, Schwartz. Velinp. geh. 1 ₰
Schoppe, geb. Weise, Vittoria. Roman. 3 Thle. 8. Lpz., Taubert. 4 ₰
v. Schrank, Hexaméron. Eine physikalisch-theologische Erklärung der sechs Schöpfungstage. 2. Ausg. 8. Augsburg u. Günzburg, Veith u. Rieger. geh. 1 ₰
v. Spies, historisch-topographische Darstellung der im königl. bayerschen Obermainkreise geltenden Gesetze ꝛc. gr. 8. Bamberg, literarisch-artistisches Institut n. 16 ℊ
Staats- u. Adreß-Handbuch des Herzogthums Sachsen-Altenburg. gr. 8. Altenburg, Schnuphase'sche Buchh. n. 20 ℊ — Velinp. n. 1 ₰ 6 ℊ
Sternberg, de crimine stellionatus commentatio. 8 maj. Marburgi, Elwert. geh. n. 8 ℊ
v. Strantz, über Erdbildung etc. gr. 8. Grass. Barth u. Comp. 12 ℊ
v. Strombeck, Darstellungen aus meinem Leben und aus meiner Zeit. 6. Thl.: Reise durch Deutschland und Holland im Jahre 1837. 8. Braunschweig, Vieweg. geh. 1 ₰ 18 ℊ
Sturm, Deutschlands Flora in Abbild. nach der Natur, mit Beschreib. I. 73. 74. 16. Nürnberg. (Leipzig, Hinrichs.) In Etui n. 1 ₰ 12 ℊ
Täuber, der neue Lafoß. Vollst. Anleitung, die franz. Sprache leicht zu erlernen. 2. Aufl. gr. 12. Wien. (Leipzig, Magazin f. Ind.) 12 ℊ
Théatre français moderne. Publ. par Louis. IV. 11: Caligula. Tragédie par. Alex. Dumas. 16 Dessau, Imprimerie de la cour. n. 4 ℊ
Verhandlungen des Gewerbevereins für das Großherzogthum Hessen. 4. Quartalheft 1837. gr. 4. Darmstadt, Leske 10 ℊ
Viehoff, ausgewählte Stücke deutscher Dichter, seit Haller b. a. d. neueste Zeit, erläut. ꝛc. 2. Bd. 8. Emmerich. (Hermann u. Langbein) 20 ℊ
Volksbücher. 3. Herausg. von Marbach. — Geschichte von der edlen u. schönen Melusina. (Mit Holzschnitten.) 8. Lpz., O. Wigand. n. 2 ℊ
Wachler's Lehrbuch d. Geschichte. 6. Ausg. gr. 8. Graß, Barth u. C. 1½ ₰
Weitenweber, Beiträge zur gesammt. Natur- u. Heilwissenschaft. 3. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. Prag, etc. (Kronberger u. Weber) n. 1 ₰ 16 ℊ
Werner, Thüringische Bilder aus d. Bauernkrieg 1525. Seitenstück zu Heeringens fränk. Bildern. gr. 16. Arnstadt, Meinhardt. geh. 1 ₰
Winer, biblisches Realwörterbuch. II. 2. gr. 8. Lpz., Reclam 2 ₰
Wolny, Mähren, topographisch, statistisch u. historisch geschildert. III. Bd. II. u. III. Heft. gr. 8. Brünn, Seidel'sche Buchh. n. 1 ₰ 8 ℊ
v. Wörndle, der arme Heinrich und die junge Melania. 2 Erzählungen. 2. Aufl. 12. Augsburg u. Günzburg, Veith & Rieger'sche B. 6 ℊ
Wörterbuch, Deutsch-Französisches, von Wolff. 8. Lief. gr. 8. Weimar, Landes-Ind.-Compt. 6 ℊ
Wörterbuch, holländisches, 3. Heft. gr. 8. Lpz., (Hermann u. L.) n. 5 ℊ
Wünschelruthe, die goldene, für alle Stände. Schatz der wunderbarsten Geheimnisse ꝛc. 2. Ausg. gr. 8. Augsburg, von Jenisch u. Stage'sche Verlagsh. geh. 16 ℊ
Zeitung, Leipziger Allgemeine, für Buchhandel und Bücherkunde. 1. Jahrg. 1838. Mai — December. Nov.-4. Leipzig, Weber n. 3 ₰
— juristische, für das Königreich Hannover. 1838. gr. 8. Lüneburg, Herold u. Wahlstab 3 ₰
— — Sachregister zum 10—12. Jahrgang. gr. 8. Ebend. geh. 4 ℊ
Zschokke, de Brandewijnpest. Nar het Hoogduitsch. gr. 8. Hanau, König. geh. n. 8 ℊ

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

6. Mai: Amelang aus Berlin, bei Zacharias.
Bauer & Raspe aus Nürnberg, bei Christian.
Behr's Buchh. aus Berlin, Stadt Hamburg.
Black & Armstrong aus London, schwarzes Bret.
Diabelli &. Co. aus Wien, Auerbach's Hof.
Dümmler aus Berlin, bei Enke.
Duncker & Humblot aus Berlin, bei Mag. Simon.
Fröhlich u. Co. aus Berlin, Stadt Berlin.
Gräfe & Unzer aus Königsberg, Gewandhaus.
Hammerich aus Altona, kl. Fürsten-Collegium.
Hayn aus Berlin, Nr. 7.
Hennings'sche Buchh. aus Gotha, schwarzes Bret.
Hennings & Hopf aus Erfurt, schwarzes Bret.
Hirt aus Breslau, neuer Neumarkt.
Hoffmann & Campe aus Hamburg, Amtmann's Hof.
Holle'sche Kunsth. aus Wolfenbüttel, Reichsstr. Nr. 546.
Klinckicht aus Meißen, Neuer Neumarkt Nr. 12.
Kämmel aus Chemnitz, Nikolaistraße, Ring.
Leske aus Darmstadt, Stadtpfeifergäßchen.
Mechetti aus Wien, Nr. 1.
Mösle's Wwe. & Braumüller aus Wien, Stadtpfeiferg.
Nilolai'sche Buchh. aus Stettin, Stadt Hamburg.
Otto aus Berlin, Stadt Hamburg.
Palm u. Enke aus Erlangen, schwarzes Bret.
Perthes aus Gotha, bei Fr. Fleischer.
Pierer aus Altenburg, Nikolaikirchhof.
Pietzsch & Co. aus Dresden, bei Prof. Fleischer.
Schlesinger'sche Buchh. aus Berlin, Nr. 599.
Schmerber aus Frankfurt, Melone.
Schneider & Weigel aus Nürnberg, bei Christian.
Schnuphase'sche Buchh. aus Altenburg, bei Köhler.
Schöne'sche Buchh. aus Eisenberg, bei Ströhmer.
Schott Söhne aus Mainz, bei Kitzing.
Seidel'sche Buchh. aus Sulzbach, Auerbach's Hof.
Simrock aus Bonn, Ritterstraße Nr. 685.
Starke aus Chemnitz, bei Mag. Simon.
Steinkopf aus Stuttgart, bei Wienbrack.
Unzer aus Königsberg, Gewandhaus.
Veit & Co. aus Berlin, Fürstenhaus.
F. Wilmans aus Frankfurt, bei Hartmann.
7. Mai: Eupel aus Sondershausen, bei Dr. Riedel.
Gebhardt aus Grimma, Peterstraße Nr. 36.
Grau aus Hof, Dr. Carl's Haus.
Haase Söhne aus Prag, Nr. 598.
Helm aus Halberstadt, schwarzes Bret.
v. Ignatieroff aus Coburg, Nr. 1.
Jonas aus Berlin, A. Neumarkt.
Julien aus Sorau, Sperlingsberg.
Kollmann aus Augsburg, bei Prüfer.
Levit aus Bromberg, Nr. 220.
Lewent aus Berlin, Auerbach's Hof.
Mittler aus Berlin, A. Neumarkt bei Stimmel.
Plahn'sche Buchhandlung aus Berlin, bei Schwabe.
G. Reimer aus Berlin, bei Reimer.
Sander'sche Buchh. aus Berlin, bei Reimer.
Scheib aus Prag, Nr. 765.
Schultze aus Berlin, bei Nobbe.
Stein aus Nürnberg, bei Engelmann.
Vereinsbuchh. aus Berlin, Nr. 688.
Voß'sche Buchh. aus Berlin, bei Simon.
G. K. Wagner aus Dresden nebst Gattin, N. Neumarkt Nr. 624.
Walther'sche Hofb. aus Dresden, schwarzes Bret.

Druck von B. G. Teubner. Commissionair: Adolf Frohberger.